



„Eriksen wird jedes Jahr besser und besser und besser“

Frankreichs Keeper **HUGO LLORIS** (31) über das Spiel gegen Dänemark, in dem er auf einen geschätzten Klubkollegen trifft.

 Nach einer weiteren starken Saison mit Tottenham Hotspur steht Hugo Lloris nun bei der WM schon als Achtelfinal-Teilnehmer fest. Frankreichs Nummer 1 empfindet darüber „große Befriedigung, weil wir damit unser erstes Ziel erreicht haben“. Nach dem 1:0 gegen Peru freute sich Lloris auch besonders für den zuvor heftig kritisierten Torschütze Kylian Mbappé. „Er hat ein super Spiel gemacht, war offensiv und defensiv sehr engagiert. Das war für ihn nicht einfach, aber er blieb fokussiert. Mit seinem Tor ist er dafür belohnt worden. Als jüngster WM-Torschütze Frankreichs ist er in die Geschichte eingegangen. Das wird ihn befreien.“

Wie sehen Sie das Spiel gegen Dänemark, Herr Lloris? Dieses Duell hat ja durchaus seine Geschichte.

Ich erinnere mich noch an die Begegnung bei der WM 1998. Und danach bei der EM 2000 und dann bei der WM 2002 sind wir wieder aufeinandergetroffen. Frankreich gewann die ersten beiden Begegnungen, verlor aber das dritte beim Turniers in Südkorea und Japan. Und wenn ich mich recht erinnere, waren die beiden WM-Spiele auch jeweils das dritte Spiel in der Gruppenphase.

Haben Sie etwas Bestimmtes in Erinnerung?

Ich erinnere mich an die Laudrup-Brüder, vor allem bei der

WM 1998 in Frankreich, als wir Weltmeister wurden. Aber wenn ich an Dänemark denke, denke ich besonders an Peter Schmeichel. Ich denke, er wurde international sehr beliebt, nachdem sie 1992 so sensationell Europameister wurden, da war ich fünf.

HUGO LLORIS

Geboren am 26. Dezember 1986 in Nizza.

Bis 2008 OGC Nizza (U-19-Europameister 2005), bis 2012 Olympique Lyon (Pokalsieger 2012), seitdem Tottenham Hotspur. 100 A-Länderspiele für Frankreich (Vize-Europameister 2016).

Ich bin erst auf ihn aufmerksam geworden, als er für Manchester United spielte. Weil Eric Cantona im selben Team war. Damals begann man in Frankreich, über die Premier League zu sprechen. Danach habe ich auch Torhüter wie Fabien Barthez, Iker Casillas, Gianluigi Buffon und Oliver Kahn immer verfolgt.

Was halten Sie von seinem Sohn Kasper Schmeichel, der Ihnen am Dienstag gegenüber steht?

Ja, das ist lustig. Wir haben schon ein paarmal gegeneinander gespielt. Ich erinnere mich an ein Jugendspiel mit Frankreich gegen Dänemark, und Kasper war damals auch im Tor. Ich mag seine Persönlichkeit, und er ist offensichtlich ein sehr guter Keeper.



Er hat sich in der Premier League bei Leicester City bewährt.

Ein weiterer dänischer Spieler, den Sie gut kennen, ist Ihr Spurs-Teamkollege Christian Eriksen. Haben Sie sich sofort nach der Auslosung mit ihm darüber unterhalten?

Ja, klar, wie übrigens auch die englischen und belgischen Spieler bei den Spurs, die am Donnerstag ebenfalls gegeneinander antreten werden. Im französischen Team weiß ich am besten Bescheid über Christian Eriksen. Er kann entscheidend sein wie im Play-off-Spiel gegen Irland. Er kann Spiele in die Richtung lenken, die er will.

Sie waren bereits bei den Spurs, als er 2013 kam. Wie hat er sich seitdem entwickelt?

Ich kannte ihn bereits aus seiner Zeit bei Ajax, weil ich mit Lyon in der Champions League gegen ihn gespielt habe. Schon damals dachte ich: Oh, dieser Spieler wird eine große Karriere machen. Als er zu den Spurs kam, sah ich eine typische Nummer 10, aber diese Position ist im Laufe der Jahre ja fast verschwunden. Heutzutage wird mehr mit Strafraumstürmern und Flügelstürmern gespielt. Aber schau, wie Christian spielt: Er fängt oft von rechts oder links an, kommt aber zunehmend ins Zentrum und bewegt sich viel zwischen diesen Positionen. Er wird

jedes Jahr besser und besser und besser. Aus meiner Sicht kann Christian überall und in jedem Verein spielen. Technisch gesehen ist er mit seiner Idee vom Fußball, wie er das Spiel liest und wie er das Tempo diktiert, ein Spitzenspieler. Er ist ein Schlüsselspieler für die Spurs.

„Ich mag seine Persönlichkeit, und er ist ein guter Keeper.“

Lloris über **Kasper Schmeichel**



Sprechen Sie mit Nationaltrainer Didier Deschamps über Eriksen?

Vor jedem Spiel gibt es ein taktisches Video, und der Trainer erklärt ein wenig, wie der Gegner spielt und wer seine Schlüsselspieler sind. Und ich muss ihm Christian nun wirklich nicht vorstellen. Aber wenn er etwas über ihn braucht, werde ich ihm natürlich erzählen, was ich weiß. Ich habe eine gute Beziehung zu Christian, wir haben viel Respekt voreinander.

Ihrem Klub-Trainer Mauricio Pochettino ist ja der Teamgeist sehr wichtig. Deschamps auch?

Ja. Das ist einer der Werte, die Pochettino und Deschamps teilen. Für sie ist das Miteinander sehr wichtig, sodass man als Team auch Schlüssel-

„Er kann Spiele in die Richtung lenken, die er will.“

Lloris über **Christian Eriksen**

momente und schwierige Momente gemeinsam durchlebt. Die Bereitschaft, auch gemeinsam zu leiden, kann ein Erfolgsbaustein sein. Und ich glaube auch daran. Das Talent ist wichtig, aber das Miteinander ist vielleicht noch wichtiger.

Was sind die fußballerischen Stärken der französischen Mannschaft?

Es ist wichtig, dass wir uns auf die Defensive und auf Stabilität konzentrieren. Offensiv haben wir viel Potenzial, aber man darf das Prinzip im Fußball nicht vergessen: Es ist wichtig, gut zu verteidigen, bevor man gut angreifen kann. Wir haben eine sehr konkurrenzfähige Mannschaft. Ich denke, wir sollten bescheiden, aber auch ehrgeizig bleiben.

Ist der Druck nicht doch größer, nachdem Sie 2016 im eigenen Land das EM-Finale verloren haben?

Schon. Andererseits sind von damals nur noch neun Spieler dabei. Es ist eine neue Aufgabe und eine neue Atmosphäre. Wir sind sehr aufgeregt, denn für einen Fußballer gibt es nichts Vergleichbares. Das ist die höchste Stufe. Darüber ist nichts. Es ist fantastisch.

Es ist auffällig, dass Sie als einer der wenigen Fußballprofis nicht von einem Agenten vertreten werden.

So arbeite ich nun mal. Ich entscheide und kümmere mich um mich selbst, und wenn ich es brauche, unterstützen mich Anwälte. Aber das bedeutet nicht, dass ich anders sein will. Mein Vater ist Bankier, also habe ich das Glück, dass ich aus der Familie Ratschläge bekomme, denen ich vertrauen kann. Und es hilft mir auch, mein Privatleben zu meistern. Die Art und Weise, wie ich mein Leben führe. **INTERVIEW: ARTHUR RENARD**

ANZEIGE



**Nagelpilz
jetzt behandeln**



Ciclopoli®
der einzige wasserlösliche Anti-Pilz-Lack

- + Starke Wirkung**
gegen alle gängigen Pilzerreger
- + Einfache Anwendung**
ohne Feilen,
ohne Nagellackentferner
- + Einzigartige Lacktechnologie**
unsichtbar,
zieht schnell und tief
in den Nagel ein

**Rezeptfrei in
der Apotheke**

Ciclopoli® gegen Nagelpilz

Wirkstoff: 8% Ciclopirox. Wirkstoffhaltiger Nagellack zur Anwendung ab 18 Jahren. Anwendungsgebiete: Pilzkrankungen der Nägel, die durch Fadenpilze (Dermatophyten) und/oder andere Pilze, die mit Ciclopirox behandelt werden können, verursacht wurden. Warnhinweis: Enthält Cetylstearylalkohol, örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) möglich. Apothekenpflichtig. Stand: Januar 2017. Polichem SA; 50, Val Fleuri; LU-1526 Luxemburg. Mitvertrieb: Almirall Hermal GmbH, Geschäftsbereich Taurus Pharma; Scholtzstraße 3; D-21465 Reinbek; info@almirall.de. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**